

Welt.Friede.Gebet

Friedensgebet auf der Landesmesse Stuttgart

Anlässlich der Internationalen Rüstungs- und Waffentechnikmesse ITEC in Stuttgart findet am **Mittwoch, 16. Mai 2018, um 17.00 Uhr ein Friedensgebet auf der Messepiazza der Landesmesse Stuttgart** statt. Veranstalter des Friedensgebets sind das Katholische Dekanat Esslingen-Nürtingen, die Katholische Seelsorgeeinheit Leinfelden-Echterdingen, Pax Christi Diözese Rottenburg-Stuttgart und das Friedenspfarramt der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Weitere Informationen auch bezüglich des genauen Veranstaltungsortes finden Sie unter www.kirche.es
Mit dem Friedensgebet vor den Messehallen in Stuttgart soll ein sichtbares Zeichen gesetzt werden für den Frieden und gegen Waffenhandel. Alle, die um Frieden in der Welt beten und bitten, sind willkommen.

25. April 2018

Ute Rieck

Langversion:

Welt.Friede.Gebet

Friedensgebet auf der Landesmesse Stuttgart

Anlässlich der Internationalen Rüstungs- und Waffentechnikmesse ITEC in Stuttgart findet am **Mittwoch, 16. Mai 2018, um 17.00 Uhr ein Friedensgebet auf der Messepiazza der Landesmesse Stuttgart** statt. Veranstalter des Friedensgebets sind das Katholische Dekanat Esslingen-Nürtingen, die Katholische Seelsorgeeinheit Leinfelden-Echterdingen, Pax Christi Diözese Rottenburg-Stuttgart und das Friedenspfarramt der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Weitere Informationen auch bezüglich des genauen Veranstaltungsortes finden Sie unter www.kirche.es
In seiner Videobotschaft vom Juni 2017 findet Papst Franziskus klare Worte: „Es ist ein absurder Widerspruch, wenn man vom Frieden spricht und Friedensverhandlungen führt, gleichzeitig aber den Waffenhandel fördert oder zulässt.“ Die Aufforderung des Papstes lautet: „Beten wir alle gemeinsam, dass die nationalen Führer sich fest entschließen, den Waffenhandel zu beenden, dem so viele unschuldige Menschen zum Opfer fallen.“
Der Diözesanrat der Diözese Rottenburg-Stuttgart hat bereits am 3. März eine Erklärung veröffentlicht mit dem Titel: Keine Rüstungsmessen in der Landesmesse Stuttgart. Darin heißt es: „Als Teil der weltweiten Kirche, die auch Anwalt der Länder des globalen Südens und insbesondere der Opfer von Krieg, Waffenhandel und Unrechtsstrukturen ist, halten wir es für einen Skandal, dass auf der Stuttgarter Messe für den Handel mit Kriegstechnik und -software geworben und Krieg simuliert wird. Wir sehen in dieser Messe einen Beitrag zur Schaffung von Fluchtursachen, zur Anwendung von Gewalt in Konflikten sowie zum Missbrauch von Ressourcen, die für Bildung und Entwicklung dringend notwendig wären. (...) wir warnen vor den fatalen Folgen „immer perfekterer Waffensysteme“, wie sie auf der ITEC angeboten werden.“
Mit dem Friedensgebet vor den Messehallen in Stuttgart soll ein sichtbares Zeichen gesetzt werden für den Frieden und gegen Waffenhandel. Alle, die um Frieden in der Welt beten und bitten, sind willkommen.

25. April 2018

Ute Rieck

Information:

ITEC steht für „International Forum for the Military Simulation, Training and Education Community“.